

# Bedienungsanleitung für das SchemppBox – Buchmessgerät 2020



## 1. Vorbereitung:

Das Buchmessgerät wird in einer Transportkiste angeliefert. Diese ist vorne und an beiden Seiten mit 5 Spannverschlüssen gesichert. Die Verschlüsse bitte lösen, dann kann der Deckel geöffnet werden.



In der Transportkiste befinden sich das Buchmessgerät und eine Box mit den Kabeln und dem Laptop.



Jetzt zuerst die Box mit dem Zubehör und dann das Messgerät aus der Kiste heben und auf der Arbeitsfläche abstellen.

Das Messgerät muss an den beiden Griffen an den Schmalseiten angefasst werden.



Der Monitor wird nach hinten aufgeklappt.

Achtung: Das ist ein Touchscreen, bitte die Vorderseite entsprechend vorsichtig behandeln. Beim Einklappen bitte wieder die Schaumstofftafel unterlegen.





An der Rückseite des Buchmessgerätes ist die Messachse Z in Transportstellung eingeklappt und muss in die senkrechte Arbeitsstellung gebracht werden.

Dazu muss der schwarze Arretierungsknopf ein wenig herausgezogen werden, dann kann die Messachse hochgeklappt werden. In der senkrechten Position rastet der Knopf wieder ein.

Beim Zurücklegen der Z-Achse in die Transportstellung bitte darauf achten, dass der Arretierungsknopf wieder einrastet, um Transportschäden an der Messachse zu vermeiden.





Die Z-Achse ist jetzt in Arbeitsstellung. Dabei wird der Messschieber durch eine Gasdruckfeder oben gehalten.

Die X-Achse und die Y-Achse befinden sich noch in ihrer Transportstellung.

Bitte zuerst die Y-Achse nach vorne ziehen, dann die X-Achse nach rechts schieben.

Die Box mit dem Zubehör öffnen, das Laptop herausnehmen und mit dem beiliegenden speziellen Kabel an das Messgerät anschließen.

Soll ein anderer Computer verwendet werden, muss zunächst die Software „SCHEMPP Buchvermessung“ installiert und die Verbindung zum Messgerät mit dem beiliegenden Kabel hergestellt werden.



## 2. Inbetriebnahme:

Messgerät und Laptop bitte an den Stromanschluss (220 V Wechselstrom, keine besonderen Anforderungen) anschließen.

Beide Geräte mit dem beiliegenden Kabel verbinden.

Das Buchmessgerät einschalten (schwarzer Kippschalter an der rechten Seite des Messgeräts, direkt neben der Steckdose für den Stromanschluss).



Zweiter Kippschalter, dient nur zum Ein- und Ausschalten des Monitors (kann ständig eingeschaltet bleiben)

Kabel zum Laptop

Vor Beginn des Messens müssen die Messschieber kalibriert werden. Dazu müssen sie nacheinander an den Anschlag (Nullpunkt) geschoben werden.

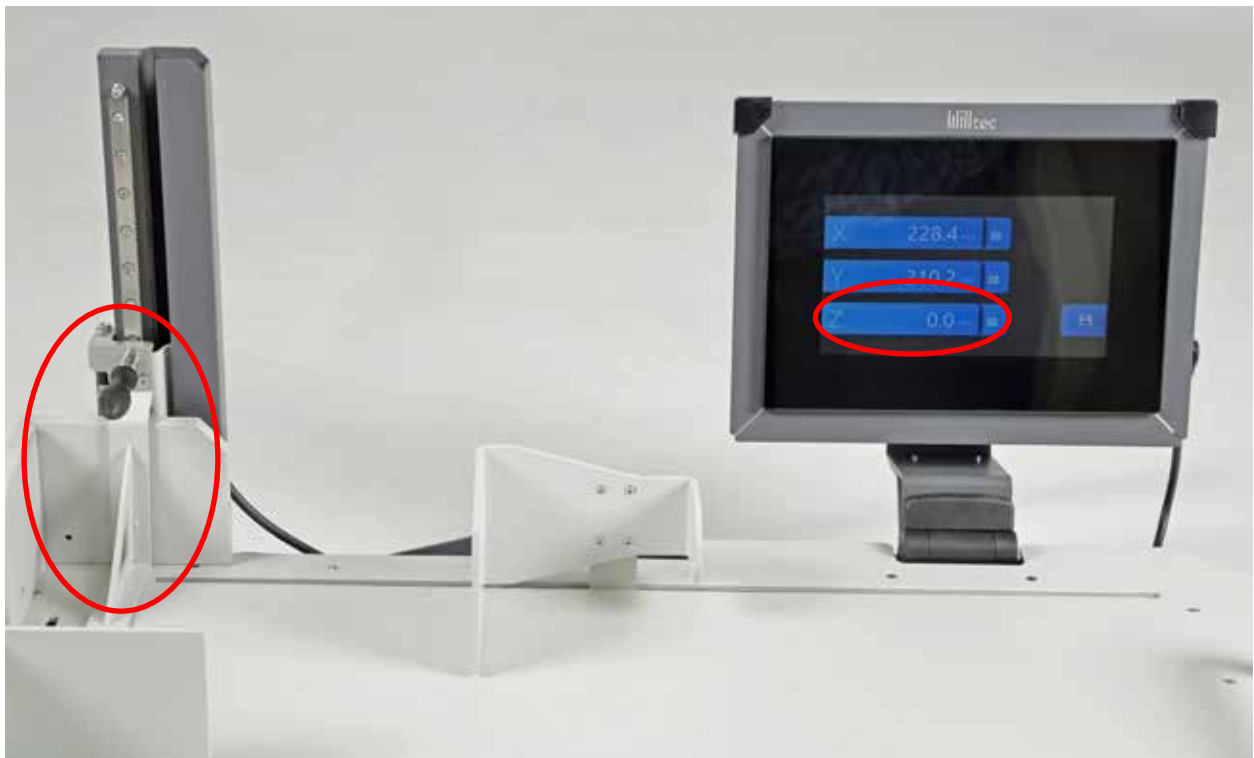


Am Monitor sieht man, wie sich beim Bewegen der Messschieber die jeweils zugehörige Zahl ändert. Berührt der Schieber den Anschlag und gezeigt wird 0,0 mm, muss nichts gemacht werden. Ist eine andere Zahl zu sehen, muss diese Zahl auf dem Touchscreen kurz gedrückt werden. In diesem Moment stellt sie sich auf 0,0 mm, die Messachse ist jetzt kalibriert.

Die Messschieber müssen immer vor Beginn der Arbeit auf Null gesetzt (kalibriert) werden, wenn das Messgerät ausgeschaltet wurde.

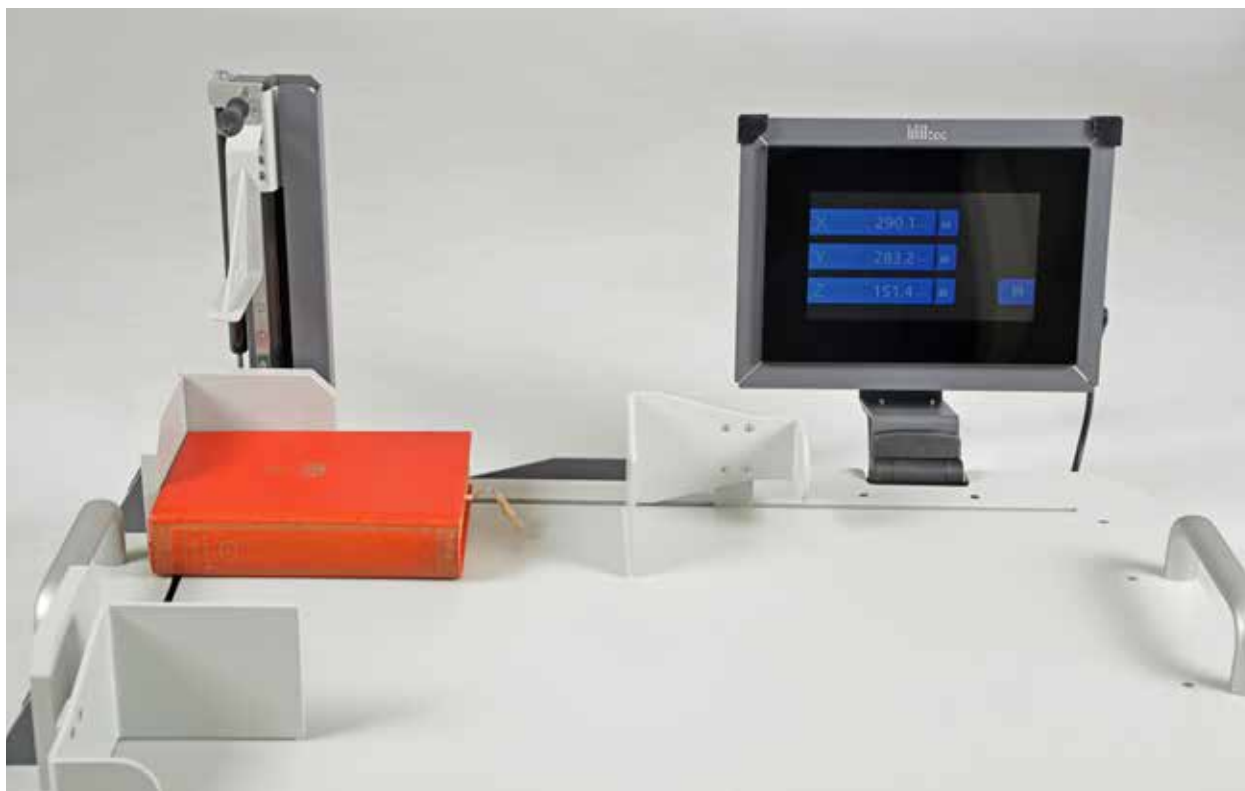


oben: Kalibrierung der Y-Achse  
linke Seite unten: Kalibrierung der X-Achse  
unten: Kalibrierung der Z-Achse



### 3. Bücher messen:

Die Bücher werden – bei zurückgeschobenen Messschiebern – an den Anschlag gelegt.



Dann werden die drei Messschieber an das Buch herangeführt. Auf dem Monitor erscheinen die gemessenen Werte.

*Vor Beginn der Messarbeiten bitte die „Hinweise zur Maßermittlung von Büchern“ (letzte Seite dieser Bedienungsanleitung) lesen!*



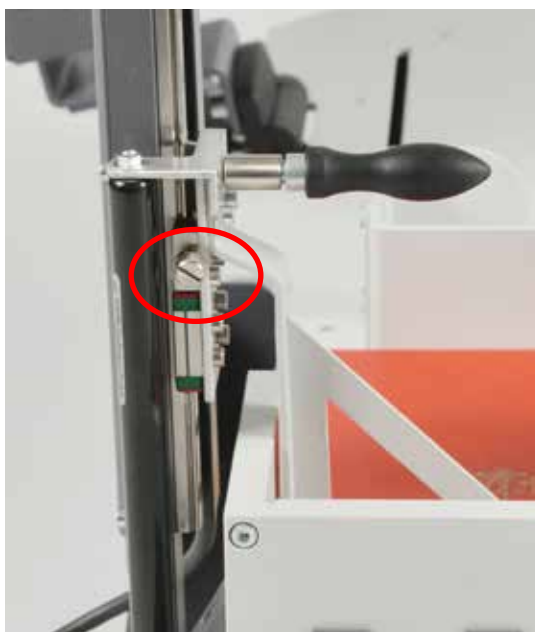


Wenn alle drei Messschieber richtig am Buch anliegen, können die Werte an den Laptop bzw. PC abgeschickt werden. Dazu wird auf dem Touchscreen auf das Symbol „Speichern“ gedrückt (rechts unten).

Es kann bei sehr kleinen Büchern passieren, dass nicht alle drei Messschieber gleichzeitig an das Buch geführt werden können. Dann müssen die Werte für die drei Dimensionen einzeln gemessen und fixiert werden. Dies geschieht durch Drücken auf das Schloss-Symbol rechts neben den angezeigten Werten. Dadurch bleibt der Wert erhalten, auch wenn der betreffende Schieber wieder vom Buch entfernt wird. Diese Funktion kann je nach Bedarf einzeln oder für alle drei Achsen genutzt werden.

Erneutes Drücken auf das Symbol hebt die Fixierung wieder auf.

Absenden der Maße an den Laptop bzw. PC hebt alle gesetzten Fixierungen auf.



Der Messschieber der Z-Achse wird durch eine Feder in die Ausgangsposition (oben) geführt. So ist die Arbeitsfläche frei, wenn ein Buch angelegt werden soll.

Beim Messvorgang gibt es drei Möglichkeiten:

- Wenn die Schieber der X- und der Y-Achse am Buch anliegen, wird der Z-Schieber mit der linken Hand nach unten geführt und festgehalten, während mit der rechten Hand auf dem Touchscreen die Werte abgeschickt werden.
- Der mit dem Z-Schieber ermittelte Wert wird auf dem Touchscreen fixiert.
- Mit einer Stellschraube an der linken Seite der Z-Achse kann der Schieber fixiert werden. Nach Abschluss des Messvorgangs muss diese Schraube wieder gelockert werden.

#### 4. Messergebnisse speichern und bearbeiten:

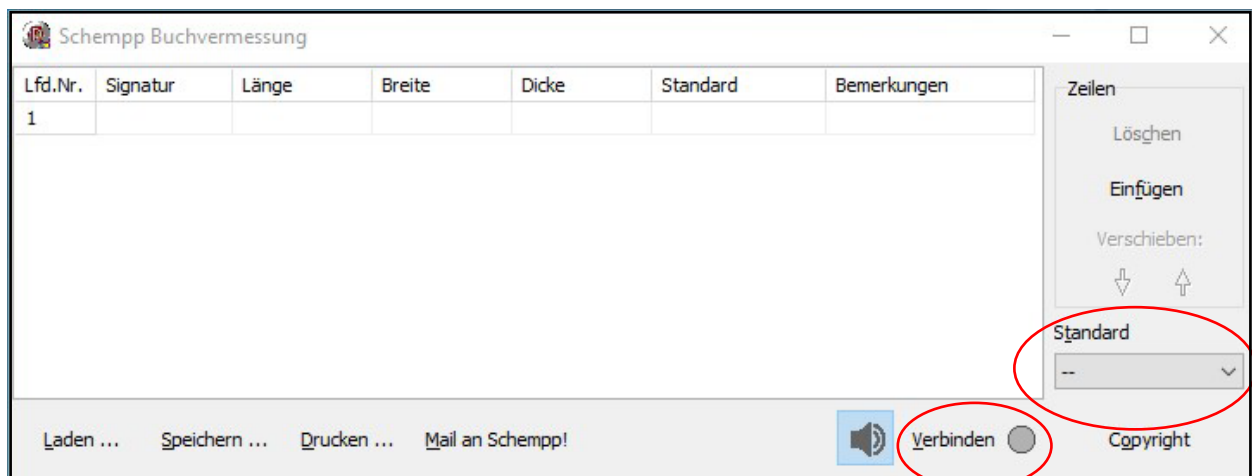
Die Software „SchemppBox Buchmessung“ durch Doppelklick auf das Icon starten.

Rechts unten befindet sich der Button „Verbinden“. Darauf muss geklickt werden, um die Verbindung zum Messgerät aufzubauen. Die Signallampe rechts neben dem Button blinkt gelb, wenn die Verbindung zum Messgerät aufgebaut wird und leuchtet grün, wenn die Verbindung besteht.

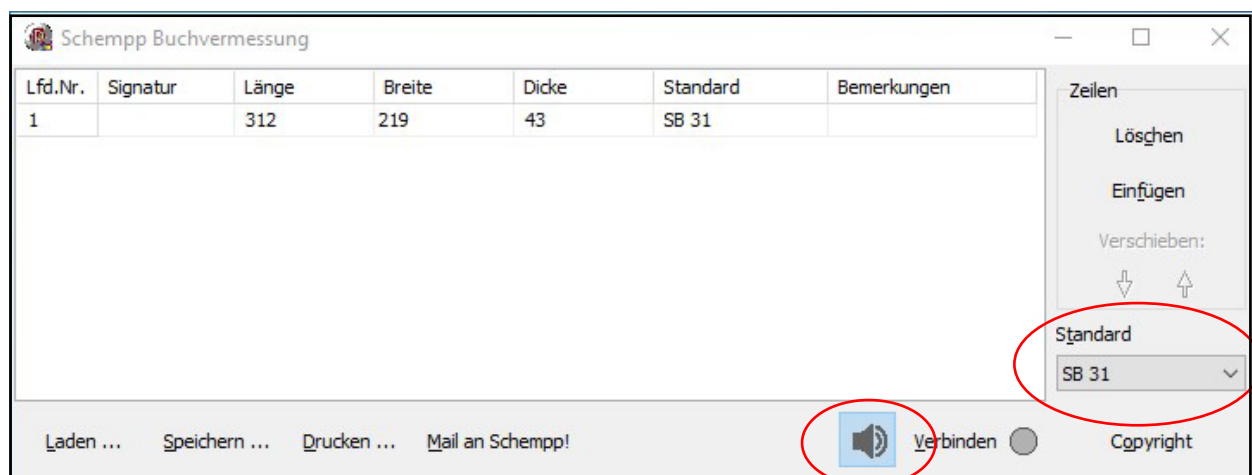
Wenn die Verbindung zwischen Messgerät und Laptop unterbrochen wurde, muss sie wieder hergestellt werden. Dazu muss in der Software durch Klick auf den Button „Verbinden“ die Verbindung erst unterbrochen und dann durch erneuten Klick neu gestartet werden.

Ebenfalls vor dem Empfang der Messdaten muss die gewünschte Konstruktion unter „Standard“ ausgewählt werden (z.B. Klappdeckelbox „SB 31“ oder Schubert „SB 51“). Die einmal getroffene Auswahl schreibt sich mit jedem neu gemessenen Buch automatisch fort. Es ist keine erneute Bestätigung notwendig.

Wenn innerhalb eines zu messenden Bestandes unterschiedliche Konstruktionen benötigt werden, muss jeweils vor dem Buch, das eine andere Box bekommen soll, die Auswahl betätigt werden.



Nun werden die Maße vom Messgerät an das Laptop gesendet (siehe oben). Auf dem Bildschirm des Laptop entsteht eine neue Tabellenzeile mit den drei Maßen.

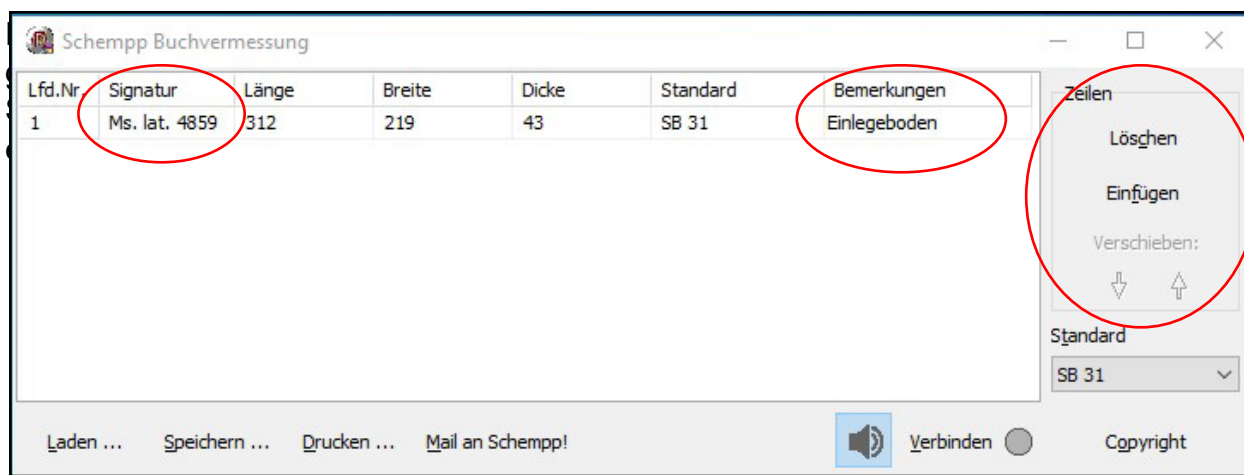


Die Übertragung der Werte vom Messgerät an die Software wird durch einen Signalton quittiert. So soll verhindert werden, dass bei einer möglichen kurzen Unterbrechung der Verbindung Buchmaße unbemerkt verloren gehen.

Wenn das Geräusch als störend empfunden wird, kann es durch Klick auf das Lautsprechersymbol ausgeschaltet werden. Erneuter Klick schaltet den Ton wieder ein.

Jetzt kann dort die Signatur des Buches in die zutreffende Spalte (Spalte 2) eingetragen werden.

Diese Information wird später benötigt, um die Boxen den richtigen Büchern zuordnen zu können. Wenn ein kompletter Bestand ohne Ausnahme in der Reihenfolge, in der die Bücher im Regal stehen, vermessen wird, kann auf die Erfassung der Signaturen verzichtet werden, es reicht dann die automatisch vergebene lfd. Nr. (Spalte 1) zur Zuordnung der Boxen aus. Stehen die Bücher nicht hintereinander und die Zeit für die Erfassung der Signaturen soll trotzdem eingespart werden, hat es sich bewährt, Zettel mit den lfd. Nummern in die Bücher einzulegen. Wenn die Boxen mit Signaturetiketten versehen werden sollen, müssen die Signaturen natürlich auf jeden Fall erfasst werden.



Jetzt kann das nächste Buch gemessen werden, die Maße werden wieder an das Laptop geschickt. Sofern nicht eine andere Konstruktion gewählt werden soll, muss an den Einstellungen der Software nichts geändert werden.

Wenn bei Beginn der Messarbeit eine Datei mit den Signaturen zur Verfügung steht, kann diese über den Button „Laden“ vorab in das System geladen werden. Die Messwerte und anderen Eingaben werden dann in die so entstandene Liste geschrieben.

Voraussetzung ist, dass diese Datei als Textdatei in folgendem Format vorliegt:

Signaturen

1, "ABC I"

2, "DEF II"

...

Die erste Zeile beinhaltet also eine Überschrift, die folgenden Zeilen jeweils die laufende Nummer, ein Komma, „die Signatur“ (in Anführungszeichen)

Laufende Nr., Komma und „Signatur“ bitte direkt nacheinander schreiben, keine Leerzeichen. Innerhalb der Anführungszeichen sind Leerzeichen möglich.

Eine solche Datei kann unter Windows zum Beispiel mit dem mitgelieferten „Editor“ (notepad.exe) erzeugt werden. Bitte kein Textverarbeitungsprogramm wie zum Beispiel Microsoft Word verwenden, da dieses den Text in einem ungeeigneten Format speichert.

Es gibt folgende Möglichkeiten, an den entstandenen Zeilen nachträgliche Änderungen/Korrekturen vorzunehmen:

- Wenn eine Messung fehlerhaft sein sollte oder vergessen wurde, eine Konstruktion auszuwählen bzw. zu ändern, kann die jeweils aktive Zeile mit dem Button „Löschen“ gelöscht werden. Der Cursor muss sich in der zu löschenden Zeile befinden.

Es ist auf jeden Fall sinnvoll, fehlerhafte Zeilen zu löschen, damit die Zählung der lfd. Nummern korrekt erfolgen kann. Nur so ist erkennbar, wieviele Bücher vermessen wurden und ggfs. wird die Zählung zur Zuordnung der Boxen zu den Büchern benötigt (s.o.).

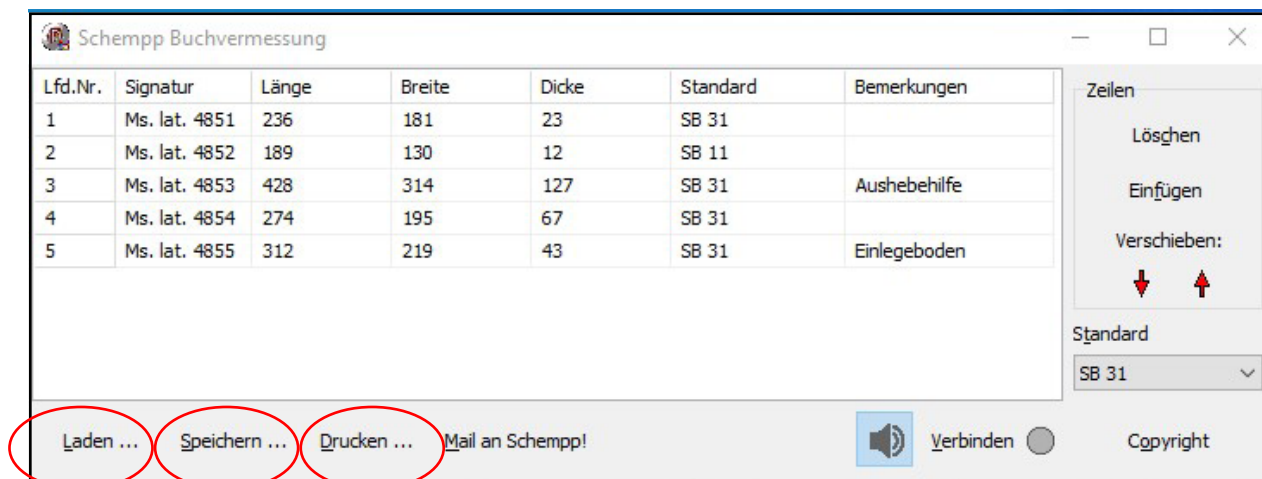
- Mit dem Button „Einfügen“ kann ein übersehenes oder nachträglich vorgelegtes Buch an die richtige Stelle in der Tabelle eingefügt werden. Die neue Zeile wird über der Zeile eingefügt, in der sich der Cursor befindet.

So können auch Leerzeilen erzeugt werden, in die von Hand Maße eingetragen werden können, z.B. wenn ein Buch für das Messgerät zu groß ist und mit dem Zollstock, Maßband o.ä. gemessen werden muss.

- Mit „Verschieben“ und den darunter befindlichen Pfeiltasten können Zeilen nach oben oder nach unten verschoben werden, wenn die Reihenfolge der Bücher verändert werden soll. Der Cursor muss sich in der zu verschiebenden Zeile befinden.

Die Ergebnisse der Arbeit müssen gespeichert werden, damit sie nicht verloren gehen und weiterverwendet werden können. Dazu drücken Sie den Button „Speichern“. Geben Sie der Datei einen Namen (z.B. „Buchmessung 2020“ oder „Bestand xyz“ usw.).

Es ist zweckmäßig, die Datei gleich zu Beginn der Arbeit anzulegen und erstmals zu speichern (z.B. nach dem ersten Maß). Wenn die Arbeit unterbrochen oder beendet wird, muss unbedingt neu gespeichert werden (in dieselbe Datei, keinen neuen Namen geben).



Wenn zusätzlich eine ausgedruckte Liste gewünscht wird, kann diese durch Betätigen des Buttons „Drucken“ unmittelbar erzeugt werden. Voraussetzung dafür ist natürlich ein angeschlossener Drucker.

Wenn an einer bereits gespeicherten Datei weitergearbeitet werden soll, kann diese mit dem Button „Laden“ aufgerufen werden.

## 5. Übermittlung der Maße:

Damit wir die Boxen für die ausgemessenen Bücher anfertigen können, müssen uns die Maße übermittelt werden. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Wenn das Messgerät nur für einen bestimmten Bestand bzw. Auftrag zur Verfügung gestellt wurde und nach Abschluss der Vermessung an uns zurückgeht, verbleiben die Daten einfach auf dem Laptop.

- Die Datei mit den Maßen kann uns per E-Mail-Anhang zugeschickt werden. Das kann entweder direkt aus der Buchmessungs-Software heraus gemacht werden (Button „Mail an Schempp“) oder die gespeicherte Datei wird an eine E-Mail angehängt.

Die Adresse lautet: [mail@schemppbox.de](mailto:mail@schemppbox.de). Voraussetzung ist eine Internetverbindung.

- Wenn das Messgerät ohne Computer genutzt wird, müssen die Maße vom Display abgeschrieben und in eine Tabelle eingetragen werden. Ein Formblatt kann aus dem Downloadbereich unserer Homepage heruntergeladen werden:

<https://www.schempp.de/schemppbox/bestellform.pdf>

Diese Liste kann uns per Fax (+49/(0)7154/3298) oder Briefpost zugeschickt werden.

## 6. Rücksendung des Messgeräts:

Für die Rücksendung muss das Messgerät wieder so verpackt werden, wie es ankam:

- Die Messschieber in ihre Transportstellung bringen (insbesondere die Z-Achse einklappen und sichern) und das Messgerät in die Transportbox setzen.

- Das Laptop und die Kabel in die Box, die Box an die dafür vorgesehene Stelle auf das Messgerät legen.

- Die Transportbox schließen und wieder mit allen 5 Spannverschlüssen sichern.

Achtung: Die Rücksendung muss mit einem Paketdienst (z.B. DHL-Express, UPS, TNT) erfolgen, keinesfalls mit der normalen Paketpost.

## 7. Allgemeine Hinweise

Das Buchmessgerät ist ausschließlich für den professionellen Einsatz in Bibliotheken, Archiven usw. sowie durch spezialisierte Dienstleister (z.B. Restauratoren, Bibliotheksdienstleister o.ä.) vorgesehen. Deshalb wird an dieser Stelle auf ausführliche Sicherheitshinweise verzichtet. Folgendes ist unbedingt zu beachten:

- Es handelt sich um ein elektrisches Gerät, für das alle diesbezüglichen Schutzvorschriften gelten. Das Gerät muss vor jeder Form von Nässe oder Feuchtigkeit geschützt werden. Das Gerät muss vor Überspannung und sonstigen Schwankungen im Stromnetz geschützt werden. Bei unklaren Betriebszuständen ist es unverzüglich vom Stromnetz zu trennen.

- Das Messgerät darf nicht geöffnet werden. Es dürfen keinerlei technische Veränderungen vorgenommen werden, nur die mitgelieferten Kabel dürfen verwendet werden.

- Das Messgerät ist vor Stößen, Erschütterungen usw. zu schützen. Transporte – auch innerhalb von Gebäuden – dürfen nur in der Transportbox erfolgen. Beim Aus- und Einpacken sowie beim Absetzen oder Umsetzen auf Arbeitsflächen vorsichtig absetzen, nicht hart aufsetzen. Keinesfalls fallen lassen, auch nicht in der Transportbox!

## Anhang: Ermittlung der Maße

### Grundlagen – Boxen nach Innenmaß

Ausgangspunkt für die Herstellung der Boxen und Mappen ist immer die Objektgröße. Die Boxen werden um die in ihnen aufzubewahrenden Objekte herum konstruiert. Daraus ergibt sich, dass die Maße, nach denen die Boxen hergestellt werden, ihre Innenmaße sind. Zugaben für Einlegeböden o.ä. werden bei der Produktion eingerechnet. Außerdem wird in allen Dimensionen generell ca. 1 mm zugegeben. Weitere Zugaben sind nicht zweckmäßig, weil die Objekte fest in den Boxen liegen und bei Bewegung nicht verrutschen sollen.

Objekte, die keine exakt rechteckige Form haben, müssen an ihren Maximaldimensionen gemessen werden. Dabei ist besonders auf hervorstehende Teile, wie z.B. Buchbeschläge, Schließen u.ä. zu achten. Auch wenn Bücher unter Spannung stehen und aufsperrn, muss das Maß (in diesem Fall die Dicke) an der dicksten Stelle genommen werden, ohne das Buch dabei zusammenzudrücken. SchemppBoxen werden aus leichten Papiermaterialien hergestellt und sind nicht geeignet, Bücher oder Akten in eine bestimmte Form zu bringen.

### Maßangaben

Die Produktion der Boxen ist auf diese Reihenfolge der Maßangaben ausgerichtet:

1. Höhe (bei liegenden Objekten: Länge)
2. Breite
3. Dicke (bei liegenden Objekten: Höhe) = Füllhöhe



Beispiel: Die Maßangabe 300 x 210 x 70 mm ergibt eine Box für ein Buch im „normalen“ Hochformat (Portrait). Die Angabe 210 x 300 x 70 mm ergibt eine Box im Querformat (Landschaft).

### Buchmessgerät:

Konzeption: Dieter Hebig

Entwicklung und Herstellung: Willtec GmbH, March-Hugstetten ([www.willtec.de](http://www.willtec.de))

Software „Schempp Buchvermessung“: Mathias Häbich, Frankfurt/M.

### Bedienungsanleitung:

Konzeption, Text und Ausführung: Dieter Hebig

Fotos: Atelier Füßinger, Ludwigsburg ([www.atelier-fuessinger.de](http://www.atelier-fuessinger.de)), S. 14: Marc Holzner, Stuttgart

Stand: Juni 2020. Änderungen durch die Weiterentwicklung von Messgerät und Software vorbehalten.